

Kleine Anfrage 7/3335

der Abgeordneten Jankowski und Hoffmann (AfD)

Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen in Thüringen

Seit Jahren schlagen Gesundheitsexperten Alarm: Kinder und Jugendliche in Deutschland neigen immer öfter zu Übergewicht und Adipositas. Thüringen war in dieser Statistik in den vergangenen Jahren oftmals in der deutschen Spitzengruppe zu finden. Bewegungsmangel und falsche ungesunde Ernährung sind die Hauptgründe für Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen. Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen stellen große gesundheitliche Probleme dar, denn auch bei Kindern und Jugendlichen können Übergewicht und Adipositas das Erkrankungsrisiko erhöhen und beispielsweise Bluthochdruck, Diabetes oder Gelenkschäden begünstigen. Zudem setzen sich die Gewichtsprobleme oft im Erwachsenenalter fort.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche leiden nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen unter Übergewicht und Adipositas und wie hat sich dieser Befund in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte die Häufigkeiten in folgende Altersklassen aufschlüsseln: 3 bis 4 Jahre, 5 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 13 bis 15 Jahre)?
2. Wie haben sich die Probleme Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen nach Meinung der Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren verändert?
3. Wie viele Kinder und Jugendliche gehen nach Kenntnis der Landesregierung einer sportlichen Betätigung in einem Sportverein nach und wie hat sich dies in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte die Häufigkeiten in folgende Altersklassen aufschlüsseln: 3 bis 4 Jahre, 5 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 13 bis 15 Jahre)?
4. Wie viele Kinder und Jugendliche mit Übergewicht und Adipositas leiden nach Kenntnis der Landesregierung unter symptomatischen Gelenk- und Gliederschmerzen und wie hat sich dies in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte die Häufigkeiten in folgende Altersklassen aufschlüsseln: 3 bis 4 Jahre, 5 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 13 bis 15 Jahre)?
5. Bei wie vielen Kindern und Jugendlichen mit Übergewicht und Adipositas wirkt sich Kenntnis der Landesregierung das hohe Gewicht dergestalt auf den Körper aus, dass normale Bewegungsabläufe nur noch mit großen Schmerzen verbunden sind und ein normaler Ta-

gesablauf kaum noch möglich ist (bitte die Häufigkeiten in folgende Altersklassen aufschlüsseln: 3 bis 4 Jahre, 5 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre und 13 bis 15 Jahre)?

6. Wie schätzt die Landesregierung die weitere Entwicklung von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen in Thüringen ein?
7. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren umgesetzt, um Eltern, Kinder und Jugendliche für das Thema zu sensibilisieren und über eine gesunde Ernährung und Lebensweise zu unterrichten (bitte unter Angabe des betreffenden Haushaltstitels und der veranschlagten Haushaltsmittel)?
8. Wie hoch schätzt die Landesregierung die jährlichen Kosten für die Krankenkassen zur Behandlung von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen ein?
9. Wie haben sich die Ausgaben für den Freistaat Thüringen in den vergangenen fünf Jahren für Prävention und Behandlung von übergewichtigen Kindern und Jugendlichen entwickelt (bitte in Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Jankowski

Hoffmann